



Das **CODING-Modul** geht in die dritte Runde



Neue Standardsoftware -
PERSPICIO hat es erfasst



Messe -
mit iCapture auf der CeBit

Editorial

Objekte im Rückspiegel...

...verschwinden gerne aus dem Gedächtnis, wenn sie außer Sicht sind. Grund genug für uns als Unternehmen, den Blick zurück auf das Jahr 2005 in dieser Form festzuhalten, um uns dann wieder schnell auf den vor uns fahrenden Verkehr zu konzentrieren.

Wir schauen zurück auf ein äußerst erfolgreiches Geschäftsjahr 2005, das keineswegs auf Stillstand ausgelegt war:

2005 brachte wieder ein ordentliches Wachstum für uns – auch für unseren Erfahrungsschatz, in Bezug auf unsere Kunden und im Bereich unseres Dienstleistungsangebotes. Wir haben eine innovative Standardsoftware für einen branchenunabhängigen Markt geschaffen, bestehende Lösungen weiterentwickelt und wir wenden uns erstmalig professionell den Bereichen Marketing und Public Relations zu. Unser Internetauftritt zeigt sich in neuem Gewand, und mit der Beteiligung an iCapture gehen wir eine Partnerschaft ein, die viel Interessantes für die Zukunft verspricht.

Kurz und gut: Es tut sich was. Und Sie, unsere Kunden, sind der wichtigste Teil des Geschehens. Jeder für sich, in seinem Bereich, haben Sie alle zu dem beigetragen, was diese Seiten füllt. So ist es für uns selbstverständlich, Sie über all das auf dem Laufenden zu halten, was uns bewegt.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht



Dirk Zundel
Dirk Zundel
(Geschäftsführer streamBASE)

iCapture – vernetztes Denken und vernetztes Handeln

Mit der iCapture GmbH rufen Peter Krusen und Dirk Zundel ein umfassendes Dienstleistungsportal auf den Gebieten Dokumentenmanagement und Softwareentwicklung ins Leben. Die Grundidee basiert auf dem Gedanken, auch als Mittelständler bundesweit mit einem Netzwerk von Partnern auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen zu können - ohne Zeitverlust aber mit gleich bleibender Qualität. Das Portfolio der angebotenen Leistungen reicht von Consulting über hardwarebasierte Leistungen, wie dem Scannen von Dokumenten, bis hin zur Implementierung von Standardsoftware und der Entwicklung von Individuallösungen für alle Branchen und Bereiche.



Besonders bei Dienstleistungen, die eine spezielle Hardware erfordern, ist geografische Nähe zum Kunden stets ein Vorteil.

Auf der Softwareebene ist es eher das spezifische KnowHow einzelner Firmen, das den Vorteil eines solchen Verbundes unterstreicht. Die Mechanismen zur Qualitätssicherung innerhalb von iCapture setzen sich aus zwei Komponenten zusammen: Zum einen aus einer internen Zertifizierung nach vorher festgelegten Kriterien und zum anderen aus regelmäßigen Feedback-Protokollen auf Seiten der iCapture Kunden. Mehr dazu auf www.icapture.de

Das iCapture Projekt wird auf der CeBit 2006 mit einem kleinen Stand vertreten sein (Halle 4, Stand E68) und wird sowohl potentielle Partner als auch Kunden mit Informationen rund um diese Form eines Partnernetzwerks versorgen.



Drei Firmen - eine Adresse

Den Adressaten der streamBASE Weihnachtsaussendung wird es vielleicht aufgefallen sein: Als Absender zeichneten drei Unternehmen am Fuße des Mailings.

Grund hierfür war zum einen die strategische Abspaltung der hardwareorientierten Abteilung in Form der BASEWORKS GmbH und zum anderen die Erweiterung der Räumlichkeiten, was wiederum die Möglichkeit eröffnete, mit PixelPaTh einen starken Partner im Bereich Kommunikationsdesign mit aufzunehmen.

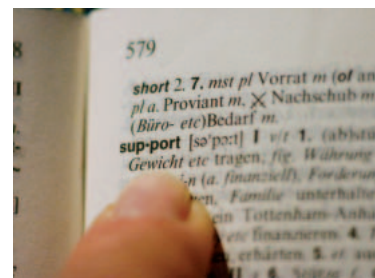
Die Verteilung anfallender Aufgaben auf unterschiedliche IT-Kompetenzträger mit jeweils anderen Schwerpunkten ist ein großer Mehrwert für die Kunden der streamBASE GmbH.

Denn zu der Freiheit, sich voll und ganz auf seine eigenen Kernkompetenzen zu konzentrieren, kommt mit dieser Konstellation auch die Möglichkeit, den berühmten Tellerrand stets im Auge zu behalten und über die Entwicklung in übergreifenden Bereichen auf dem Laufenden zu bleiben.

streamBASE Service

Es gibt keine Software, zu der nie Fragen auftauchen. Das gilt auch für die ausgereiften und transparenten Lösungen von streamBASE. Natürlich lassen wir unsere Kunden nicht im Dunkeln, und so ist ein gut funktionierender Support von Anfang an zentraler Bestandteil unserer Geschäftsprozesse gewesen.

Mit dem Jahreswechsel verändert sich die Struktur unseres Supports ein wenig. Neben einer neuen und einfachen Service-Nummer für dringende Fälle (0700-streambase) steht auf Kundenseite nach wie vor der Weg über das Medium E-Mail (support@streamBASE.de) als Service-Kanal offen.



In beiden Fällen wird, sofern es nicht sofort zu einer Lösung kommt, eine Vorgangs-Identifizierungsnummer vergeben und via E-Mail verschickt. Mit dieser Nummer kann der Kunde schnell und ohne unnötige Redundanz auf sein Anliegen zu sprechen kommen.

Auch für unsere Sachbearbeiter wird dadurch vieles leichter - und somit schneller erledigt im Sinne des Kunden.

Und mehr noch: über diesen Kanal werden auch die Bedürfnisse des Kunden im Umgang mit unseren Produkten transportiert.



So kann eine Support-Anfrage durchaus dazu beitragen, eine Software in der nächsten Version um vielleicht das entscheidende Quäntchen zu erweitern. Wieder gewinnen beide Seiten: Der Kunde bekommt das Feature, das ihm noch fehlt, und unser Support wird entlastet.

Unsere Service-Nummer: 0700* – streamBASE

(*0,12 € /Minute aus dem deutschen Festnetz)

Eine gute Kommunikation ist der Schlüssel für einen guten Support. Wenn dann auch noch ein gutes Supportmanagement im Hintergrund arbeitet, ist das Optimum erreicht.

Kommunizieren Sie mit uns!
support@streamBASE.de



In relativ kurzer Zeit haben wir mit PERSPICIO ein Programm entwickelt, das in der Theorie bereits gut aussah und in der nunmehr halbjährigen Praxis alle Erwartungen übertrifft. Ein Beispiel: Waren wir anfangs noch darauf erpicht, eine Quote von mindestens 65% für nicht

Natürlich programmiert man nicht jeden Tag eine neue Standardsoftware. Dieser Umstand ist also in jedem Fall ein Grund, darüber zu berichten. Bei der Erfassungssoftware PERSPICIO sind wir aber zudem auch noch besonders stolz auf die Qualität der geleisteten Arbeit.

mehr zu korrigierende Dokumente zu erzielen, hat sich in der Praxis die Zahl 85 als zitierbar erwiesen.

Auf dieser Seite stellen wir die Software nochmals kurz vor – ausführliche Informationen finden sich unter www.perspicio.de

Weg mit dem Papier

Obwohl wir im Zeitalter digitaler Daten leben, ist Papier nach wie vor aus vielen Geschäftsprozessen nicht wegzudenken.

Das mag einerseits ein Segen sein, denn Papier hat niemals einen Headcrash und kann auch nicht versehentlich formatiert werden; andererseits ist es ein Fluch, denn in nahezu allen Unternehmen werden Daten – sei es für die Buchhaltung, Rechnungserfassung oder Auftragskontrolle – digital verarbeitet.



Die Lösung besteht in der Regel aus einer Unmenge an Personal, das sich mit der Auswertung und Erfassung von Rechnungen, Bestellungen und allerlei Arten von halbstrukturierten Dokumenten befasst.

Unsere Vorstellung von einer Lösung ist eine intelligente Software, die selbständig erkennt, von wem ein Dokument stammt, welche Daten daraus von Bedeutung sind und wohin diese Daten weiter zu leiten sind. Das spart nicht nur Personalressourcen – es erhöht auch die Effizienz und Flexibilität der Datenerfassung in jedem Unternehmen. Und diese Lösung heißt PERSPICIO.

Was macht PERSPICIO?

PERSPICIO ist eine intelligente Softwarelösung für die Automatisierung der Datenerfassung im Bereich halbstrukturierter Dokumente.

Das klingt sehr kompliziert – ist es im Grunde aber nicht: Intelligent bedeutet: Das Programm ist mittels Anpassungen lernfähig. Softwarelösung bedeutet: Das Programm besteht aus vier Modulen, die zusammen den gesamten Prozess abdecken. Automatisierung bedeutet: Hier lassen sich Kosten einsparen. Halbstrukturiert bedeutet: Man weiß, welche Informationen auf dem Dokument vorhanden sind, man weiß nur nicht, wo sie sich befinden – das Layout variiert.

Was also macht PERSPICIO? Es extrahiert selbständig alle relevanten Daten aus Rechnungen, Bestellungen, Einzelverbindungen usw. und bereitet diese zur Einbindung in bestehende Datenbankstrukturen vor.

Und wie macht es das?

Natürlich so einfach und so effizient wie nur möglich.

Und genau darum ist PERSPICIO in seiner Funktions- und Bedienungsweise den Automatismen menschlicher Wahrnehmung angepasst.

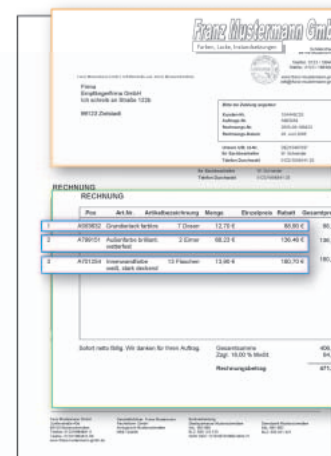
Wenn ein Mensch die Aufgabe hat, Informationen aus einem Dokument zu gewinnen, wird ihm durch seine Erfahrung ermöglicht, durch Abgrenzung von Lesezonen überflüssige Zeichenketten zu meiden und schnell zu Ergebnissen zu kommen. PERSPICIO macht das genau so.

In knappen Worten beschrieben automatisiert PERSPICIO die Wandlung eines Dokuments mit beliebigem Inhalt in elektronisch verwertbare Daten. Dabei wird es zunächst identifiziert – d.h. einer Dokumentklasse oder einem Absender zugeordnet –, um fest zu legen, welche Daten überhaupt Relevanz besitzen und wo diese voraussichtlich zu finden sind. Anschließend werden die Informationen gesucht, übersetzt, formatiert und für die weitere Verarbeitung mit Steuerungsstatus versehen bzw. an das Zielsystem weitergegeben.

Wer kann mit PERSPICIO arbeiten?

Grundsätzlich ist der Einsatz von PERSPICIO für die Erfassung von allen strukturierten und halbstrukturierten Dokumenten denkbar. Die größten Stärken von PERSPICIO liegen in seiner Flexibilität und Anpassbarkeit. So ist also der Einsatz in verschiedensten Umgebungen denkbar. Hier einige Beispiele:

- Rechnungserfassung
- Einzelverbindungs-Nachweise
- Kontoauszüge
- Indizierung
- Order
- Inventarlisten



Innovationspreis der Initiative Mittelstand

Die streamBASE GmbH erhielt 2005 den Innovationspreis der Initiative Mittelstand in der Rubrik „Content Management“. Ausgezeichnet wurde PERSPICIO als eine der innovativsten und für den Mittelstand interessantesten Lösungen auf diesem Sektor.



Ausschlaggebend für die Entscheidung des Gremiums war nicht zuletzt die flexible Preisgestaltung. Man muss kein multinationales Großunternehmen sein, damit sich der Einsatz von PERSPICIO rechnet. Tatsächlich ist die

Lizenz – und somit sind es die Kosten auch – an den Umfang der Nutzung gekoppelt. So amortisiert sich die Software bei 2.000 anfallenden Dokumenten pro Monat ebenso leicht, wie bei 2 Mio. Dokumenten.

Tatsächlich wird PERSPICIO bereits sowohl in großen Wertpapierbanken als auch in mittelständischen Handwerks- und Metallbau-Betrieben eingesetzt. Mit dem gleichen Ergebnis: Es spart Zeit und somit Geld.

streamBASE.de in neuem Gewand



Die vielen Neuerungen in und um die streamBASE GmbH und Ihre Produkte erforderten auch eine Neugestaltung des Internetauftritts.

Auf der neuen Homepage finden sich neben einem aktualisierten Firmenprofil News und Storys rund um streamBASE.

So bieten wir nicht nur Interessantes an für diejenigen, die uns noch nicht kennen, sondern halten vielmehr auch alte und neue Bekannte über unser Schaffen auf dem Laufenden.

Klicken Sie rein: www.streambase.de

Softwareentwicklung

Streambase setzt bei der Softwareentwicklung verstärkt auf die .NET-Umgebung (Dot-Net) von Microsoft®. Neben hohem Komfort und beispiellosen Integrationsmöglichkeiten bedeutet .NET vor allem eines: Zukunftssicherheit.





Neuerungen CODING-Modul Version 3

streamBASE wird im März 2006 eine neue Version des CODING-Moduls, Version 3.0, vorstellen.

Kernpunkt der neuen Version ist die größere Flexibilität bei der Verarbeitung von Dokumenten, die ihren Ursprung nicht in Papierform haben, also z.B. Telefoninterviews, die direkt am Rechner erfasst werden oder Internetbefragungen. Hier stellt das neue CODING-Modul verbesserte Prozeduren für z.B. eine automatische Kodierung und neue Kodierverfahren zur Verfügung.

Doch auch in anderen Branchen soll das CODING-Modul zukünftig im Bereich der Dokumentenautomatisierung gute Dienste leisten. So stehen zukünftig Funktionen für die automatische Kodierung von Eingangspost und für die Weiterleitung der Dokumente per E-Mail bereit.

Eine besondere Neuerung im CODING-Modul ist die Erfassung von Daten mittels frei definierbaren Text- und Ankreuzfeldern. Es besteht somit die Möglichkeit, nicht nur eine Klassifizierung oder Kodierung von Dokumenten vorzunehmen, sondern deren Inhalt ebenso strukturiert zu erfassen. Die Eingabemasken sind dabei in Form und Layout vollständig frei einrichtbar.

Das CODING-Modul soll in naher Zukunft in die Dokumentverarbeitung mit PERSPICIO aufgenommen werden. Das war auch der Grund dafür, dass die Version 3.0 von Grund auf neu entwickelt wurde, um sich in die hohen technologischen Vorgaben von PERSPICIO einzugliedern.

Vollständig auf der Microsoft® .NET-Plattform entwickelt, bietet das CODING-Modul saubere Schnittstellen zu anderen Systemen und stellt alle sicherheitsrelevanten Aspekte für ein modernes System zur Verfügung. Auch der neue Microsoft SQL-Server 2005 wird vom CODING-Modul unterstützt. Vorhandene CODING-Modul-Installationen können auf die neue Version überführt werden.

Hier noch einige Neuerungen im Überblick:

- Komfortablere Bedienung der Software durch eine übersichtliche und anpassbare Benutzeroberfläche
- Bessere Export- und Import-Möglichkeiten aller Grundelemente des CODING-Moduls
- Bessere Wiederverwendbarkeit bereits definierter Elemente im CODING-Modul
- Neue Funktionalitäten für die automatische Kodierung von in Textform vorliegenden Dokumenten
- Neue Export-Möglichkeiten innerhalb der Transaktions-Rules
- Schnellere Bildanzeige und verbesserte Annotations-Verwaltung

Es gibt viel zu entdecken in der neuen Version.

Weiterführende Informationen erhalten Sie demnächst unter www.coding-modul.de

Jahresabschluss 2005

Umsatzplus bei streamBASE

Die streamBASE GmbH führt auch für 2005 ein stabiles Wachstum fort. Unterstützt wurde dieser Trend durch die strategische Abspaltung des hardwareorientierten Geschäftsbereiches in eine eigenständige Gesellschaft: der BASEWORKS GmbH. Gegenüber dem Vorjahr können beide Firmen ein Wachstum von rund 30% vorweisen. Die neue Standardsoftware PERSPICIO, eine Lösung zur automatisierten Dokumentenerfassung, sowie eine neue und umfangreichere Version des bewährten CODING-Moduls tragen einen nicht geringen Anteil dazu bei. Die Zeichen für 2006 stehen auf Fortsetzung des Aufwärtstrends.

Der Weg zum papierlosen Büro ist in vielen Branchen noch nicht einmal mehr als eine vage Idee. Da aber gutes Beispiel Schule macht, ist diesem Bereich noch großes Potenzial zuzuschreiben. So wird die streamBASE GmbH ihre Kompetenzen auch für die Zukunft in allen Geschäftsbereichen rund um dieses Thema konsolidieren und ausbauen.

Dirk Zundel, Geschäftsführer der streamBASE GmbH, sieht den guten Stand des Unternehmens als glückliches, wenn auch geplantes Zusammenkommen einfachster Erfolgsfaktoren: „Die spannendsten Projekte haben sich nicht selten aus einfachen Bedarfsanalysen entwickelt. Vieles, das man auf Kundenseite für nicht machbar hielt, wurde von unserem Team realisiert. Und das bezieht sich nicht nur auf Anpassungen. PERSPICIO ist als Standardsoftware die logische Konsequenz aus dem, was der Markt auf der einen Seite bietet und dem, was der Kunde auf der anderen Seite tatsächlich braucht. Viele Unternehmen beginnen jetzt erst, die Möglichkeiten einer automatisierten Rechnungsverarbeitung in ihrem Unternehmen zu erörtern. Wir freuen uns besonders darüber, dass wir nicht nur in den „klassischen“ Bereichen - Banken und Finanzen - erfolgreich Optimierungen implementieren konnten, sondern auch Handwerks- oder Lieferbetrieben einen einfachen Weg in Richtung Entlastung durch Automatisierung aufgezeigt haben. Das Thema ist und bleibt ein weites Feld und bietet unseren Mitarbeitern noch viele Möglichkeiten der Gestaltung.“

Impressum

streamBASE GmbH
Offenbacher Landstraße 440b
60599 Frankfurt am Main

Telefon:+49 (0) 69 789049-0
Telefax:+49 (0) 69 789049-19
Email: info@streambase.de

Unsere Service-Nummer: 0700* – 78 73 26 22 73
(*0,12 € /Minute aus dem deutschen Festnetz)